



Goldenes Missionsjubiläum Taiwan 2010

Foto: Paul James Portland SDS

Als 1960 deutsche ehemalige Chinamissionare und junge chinesische Salvatorianer in Ilan ankamen, dachten viele, man könne bald wieder auf dem Festland arbeiten. Mit der Zeit wurde deutlich, dass es galt, auf Taiwan die katholische Kirche mit aufzubauen. Aus einigen Jahren wurden 50. Alle deutschen Missionare kehrten später in die Heimat zurück oder verstarben. Von der ursprünglichen Gruppe chinesischer Salvatorianer leben noch zwei, einige taiwanesische Mitbrüder kamen später dazu.

Bei uns Salvatorianern ist die ursprüngliche Absicht wach geblieben, so heißt die Verwaltungseinheit auf Taiwan „China-Missions-Vikariat“. Weil es wieder zwei Salvatorianer in China gibt, und weitere sechs in der Ausbildung auf den Philippinen sind, hegen wir die Hoffnung eines Tages wieder auf dem Festland Fuß zu fassen und dort den Heiland aller Völker zu verkünden.

Am Samstag, den 8. Mai 2010, feierten wir das goldene Jubiläum unter einem Zeltdach im Freien, bei der Salvator-Kirche. Der Erzbischof von Taipeh, S. E. John Hung SVD, zelebrierte den Gottesdienst mit über 20 Konzelebranten; die Priester kamen aus Nachbarparreien, aus anderen Diözesen und aus verschiedenen Orden.

Ein großer Teil der Katholiken Ilans war bei der Feier zugegen, die von einem Festkomitee gestaltet wurde. Bei der Predigt zeigte sich, dass der Bischof sich gründlich über das Charisma des Salvatorianer-Ordens informiert und die Grundlinien verstanden hatte. So rief er uns und alle Christen auf, vom Glauben Zeugnis abzulegen, damit die kirchliche Gemeinschaft wächst – nicht ohne Bedeutung in einem Land, in dem die Katholiken kaum 1,5 % der Bevölkerung ausmachen. Zum Zeichen dafür taufte und firmte der Erzbischof nach der Predigt vier Katechumenen.

Nach dem Gottesdienst gab es dann ein Festessen für alle Anwesenden und ein vielseitiges Programm: u.a. chinesische Volksmusik, einen vierstimmigen Chorgesang, Kindertänze und eine Vorführung einer kleinen Sing- und Tanzgruppe der Urbevölkerung Taiwans, aus einer unserer Missionsstationen.

Wir hoffen, diese Feier wird Auftakt für weitere 50 Jahre gesegneten missionarischen Wirkens. Im Gedenken an unseren Gründer und an den Gründer dieser Mission, Monsignore P. Inigo König SDS, wünschen wir unseren Mitbrüdern auf Taiwan Gottes Segen und viel Kraft zur apostolischen Arbeit.

P. Piet Cuijpers SDS